

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 36 (1943)
Heft: [2]: Schüler

Rubrik: Hacke und Pflug bei den alten Ägyptern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



HACKE UND PFLUG BEI DEN ALTEN ÄGYPTERN.

Etwa 2700 Jahre vor Christus benutzten die Ägypter zur Bodenlockerung für die Aussaat einfache Hacken; dieses Werkzeug bestand aus einer geeigneten Astgabel, durch ein Seil oder Querholz verstärkt (Bild). Gegenüber dem in der Altsteinzeit verwendeten Grabstock, der Urform des Spatens, bedeutete die Hacke einen grossen Fortschritt. Mit ihrer Hilfe liess sich die Ackererde besser und müheloser bearbeiten. In der richtigen Erkenntnis, dass nur bei sorgfältiger Feldbestellung ein guter Ernteertrag zu erwarten sei, bildeten die alten Ägypter die Hacke noch weiter aus. Sie verfertigten aus einer sehr starken Astgabel mit einseitig längerem Ende ein Gerät, das nicht mit beiden Händen zum Hauen erhoben, sondern waagrecht durchs Erdreich gezogen wurde: der Pflug war erfunden! Der Mensch gewann eine willkommene Hilfe für dieses neuartige Werkzeug: kräftige Ochsen dienten ihm als Zugtiere.